

Klimafasten: G'scheit fair unterwegs für eine bessere Umwelt!

Die Aktion „Autofasten“ lädt vom 5. März bis 20. April 2025 zur umweltfreundlichen Mobilität ein, unterstützt von Kirchen und klimaaktiv.



Wien, Österreich - Die Initiative „Autofasten“ startet 2025 mit einer klaren Botschaft: Bedenke dein Mobilitätsverhalten und setze auf Nachhaltigkeit! Vom 5. März bis zum 20. April sind alle dazu aufgerufen, klimafreundliche Alternativen wie Gehen, Radfahren oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel auszuprobieren. Dies geschieht unter dem Motto „G'scheit fair unterwegs“, wie die katholischen und evangelischen Umweltbeauftragten in einer Pressemitteilung bekanntgaben. Die umfangreiche Aktion will nicht nur individuelle Verhaltensänderungen anstoßen, sondern auch eine gesellschaftliche Debatte über eine dringend benötigte Mobilitätswende fördern. Unterstützt wird die Kampagne von der Klimaschutzinitiative „klimaaktiv mobil“, die ebenfalls auf einen

verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen hinweist, wie bereits **Kathpress** berichtete.

Die Bedeutung der Aktion ist groß: Sie regt nicht nur dazu an, das eigene Mobilitätsverhalten zu reflektieren, sondern fordert auch grundlegende Veränderungen in der Verkehrspolitik. Die Initiatoren sprechen sich für weniger motorisierten Verkehr, eine bessere Anbindung des öffentlichen Nahverkehrs, insbesondere in ländlichen Gebieten, und Tempolimits zur Senkung des CO₂-Ausstoßes aus. Würdige Belohnungen, wie ein Klimaticket oder einen Familienurlaub in einem JUFA-Hotel, warten auf alle Teilnehmenden, die sich engagieren. Diese Aktionen sind besonders auf Schulen ausgelegt, um junge Menschen frühzeitig für Umwelt- und Klimaschutz zu sensibilisieren.

Gemeinschaftlicher Ansatz für eine bessere Zukunft

Kirchliche Umweltbeauftragte wie der Wiener Superintendent Matthias Geist werfen ein positives Licht auf die Initiative: Er betont, dass Autofasten nicht als Einschränkung, sondern als Gewinn neuer Freiheit gesehen werden sollte. „Die Aktion bietet die Möglichkeit, die eigene Lebensqualität zu steigern und das ökologische Bewusstsein auf eine neue Ebene zu heben“, so Geist. Unterstützer wie Mario Haidinger, diözesaner Umweltbeauftragter der Evangelischen Kirche A.B. Wien, rufen zur Teilnahme auf und unterstreichen die Notwendigkeit gemeinsamer Anstrengungen gegen den Klimawandel. Die Initiative „Autofasten“ hat über 20 Jahre Erfahrung darin, Menschen zu umweltfreundlicher Mobilität zu motivieren und so zu einer besseren Zukunft beizutragen, wie auch **evang.at** berichtet.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.kathpress.at

Details	
	• evang.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)